

ARBEITEN AUF HÖCHSTEM NIVEAU

MIT ARBEITSBÜHNEN VON **H.A.B.**

TELESKOP-BÜHNEN
SCHEREN-BÜHNEN

LANGE LEBENSDAUER

HOHE STABILITÄT

BESTE MANÖVRIERFÄHIGKEIT

Lösungen für alle Bereiche und Wünsche.
Wir sind Ihr zuverlässiger Lieferant und Servicepartner

Nutzen Sie das volle HAB-Programm über Neu- und Gebrauchsmaschinenkauf bis hin zur UVV-Prüfung, Wartung, Reparatur und Ersatzteile. Für Sonderwünsche haben wir immer ein offenes Ohr. Fordern Sie uns! Wir ergänzen unser eigenes Arbeitsbühnen-Angebot mit Maschinen von MEC und Omme. Auch Gebrauchtbühnen und Ersatzteile für fast alle Arbeitsbühnen erhalten Sie bei uns.



H.A.B. Service Center GmbH
Heidigstrasse 17 • 76709 D-Kronau
Telefon: +49 (0) 72 53 / 94 01-0
Telefax: +49 (0) 72 53 / 94 01-16
www.hab-hubarbeitsbuehnen.de
service@hab-hubarbeitsbuehnen.de

FUXLIST

DAS BUSINESS-PORTAL

*Kostenfrei anmelden zum Info-Eintrag
unter www.fuxlist.de*

DIALOG-Eintrag (inkl. direkter Verlinkung ab 79 EUR)

HUBARBEITSBÜHNEN / KRANE

Marktübersicht – Preise – Bewertung

www.lectura.de



*erfolgreich verhandeln –
sicher und gut entscheiden!*



LECTURA
Fachverlag

**Überführt: Mehrarbeit
von Bühnen nachweisbar!**

Höhere Mieterlöse durch Nutzungskontrolle.

MINIDAT.DE



Jetzt wird's neu

Dieses Jahr verspricht, was letztes Jahr erwartet wurde. Neuheiten über Neuheiten. Rüdiger Kopf hat sich umgehört.

Letztes Jahr liefen die Geschäfte über die Maßen gut. So gut, dass sich die Hersteller in erster Linie auf das konzentrierten, was der allgemeine Titel verlautbart: Herstellen. Es wurde produziert und erweitert. In dieser ganzen Hektik fiel das Augenmerk dann nicht mehr so auf die Entwicklung, zumindest wenn man den Bereich der



Rothlehner vermarktet seit kurzem auch die Bluelift R180C in Deutschland

Teleskopbühnen und Gelenkteleskopbühnen betrachtet. Nicht, dass JLG und Co. ihre Hände in den Schoß gelegt hätten. Mit überraschenden Modellen wurde Zurückhaltung betrieben. Das Jahr 2008 wird sich nicht auf dem gleichen entwicklungstechnischen Niveau bewegen. Dafür sorgen schon die Ankündigungen, die in den vergangenen Wochen von den Arbeitsbühnenbauern verlautbart wurden.

Den vorgezogenen Start ins Jahr 2008 hat denn auch Aichi im Dezember hingelegt. Zwei neue Teleskopbühnen werden das Programm nach unten erweitern. Neben der Skymaster SP12C mit knapp elf Meter Reichweite kommt die SP14CJ mit 12,7 Meter Reichweite hinzu. Namensforscher werden erkennen, dass es sich bei der zweiten um die Variante mit Korbarm handelt. Im Gegensatz zu einigen Mitbewerbern, die auf zweiteilige Teleskopausleger setzen, besteht dieser hier aus drei Elementen, so dass die Gesamtlänge der Maschine bei rund sechs Metern liegt. Zwei Korbgrößen stehen zur Auswahl. Dabei sind beim 1,80-Meter-Modell 250 Kilogramm drin, der größere



Eine von Aichi's Neuen, die Skymaster SP14CJ

Bruder schafft 227 Kilogramm. Die Bauhöhe liegt unter zwei Meter. Das erste Gerät wird im Februar vorgestellt.

Neues Profil

Sozusagen mit einem neuen Profil startet Haulotte in das Modelljahr 2008. Die neue H28TJ erhält einen Sechskant-Ausleger aus hochelastischem Stahl. Der Hersteller verspricht sich davon eine noch höhere Stabilität für die Teleskoparbeitsbühne mit 28 Meter Arbeitshöhe. So sind unter anderem auch Korblasten bis 350 Kilogramm möglich und eine Reichweite von 23 Metern.

Um den Arbeitsraum zu erhöhen, verfügt das Gerät über einen fünf Meter langen teleskopierbaren Korbarm. Als Bedienpult kommt die neueste Generation zum Einsatz. Am 11. März folgt die feierliche Enthüllung des neuen Modells auf der Conexpo in Las Vegas.

Im Bereich 17 bis 26 Meter fühlt sich derzeit der „Newcomer“ H.A.B. in Sachen Teleskopbühnen wohl. Sein jüngstes Produkt ist die T 17 J E4WD. Aus dem Steno der Kürzelschrift übersetzt bedeutet dies schlicht, dass das Unternehmen nun auch ein



In neuen Farben und mit neuer Bezeichnung: die UpRight AB 85RJ

◀◀ elektrogetriebenes 17-Meter-Teleskop im Angebot hat. Die sonstigen Daten entsprechen dem „Schwestermodell“: 14,5 Meter Reichweite, 2,4 Meter Baubreite und 2,43 Meter Transporthöhe. Dazu gibt es eine Korblast von 250 Kilogramm und einen 1,8 Meter breiten Korb. Für das Frühjahr angekündigt ist das erste Gelenkteleskopmodell und im Laufe des Jahres wird die Palette in diesem Segment noch erweitert.

War es nun letztes Jahr oder doch erst dieses? Die Lesweise, wann das neue Modell von JLG vorgestellt wurde, ist Auslegungssache. Die Premiere hat die neue Teleskopbühne 680 S von JLG auf der SAIE in Italien gefeiert. Offizielle deutsch-



Die erste Manitou 150 TP in Deutschland ist jüngst an Bollmeyer in Kirchlengern ausgeliefert worden. Aufgabenfelder sieht der neue Eigner unter anderem im Tunnelbau.



Dank ihrer hohen Korblast kann die neue Genie 60 HC auch drei Personen mit im Korb führen

sprachige Angaben sind erst in diesen Tagen herausgegangen. Abseits dieses Philosophenstreites zeigt das Gerät seine Stärken in einer Reichweite von 18 Metern bei einer maximalen Arbeitshöhe von 22,73 Metern. Der satte 4,06 Meter breite Korb verfügt über eine Korblast von 230 Kilogramm. Die rund 16 Tonnen schwere Maschine überwindet zudem Steigungen bis 45 Prozent.

Einen Ausblick auf das, was in diesem Jahr zu erwarten ist, wagt das Gronauer Unternehmen Teupen. Im Gelenkteleskopbereich ist geplant die Lücke in dem oberen Segment zu ▶▶

nifty lift



Selbstfahrer • Anhängerbühnen • PKW Aufbauten • Raupenarbeitsbühnen

« schließen. Konkreter gesagt: die Baureihe „Leo“ erhält Zuwachs, der zwischen 36 und 50 Metern angesiedelt sein wird. Näheres konnte den Entwicklungsschreibtischen der Ingenieure nicht entrisen werden.

Dem Trend getrotzt

Genie hat dem Trend des letzten Jahres getrotzt und auf der bauma zwei neue Modelle präsentiert. Ungewöhnlich ist dabei zweifelsohne die hohe Kapazität, die die neue S-60 HC bietet. Die Maschinen verfügen über den gesamten Arbeitsbereich über eine Tragfähigkeit von 340 Kilogramm und das auch bei einer seitlichen Reichweite von 12,39 Metern. Der Korb selbst ist für Lasten bis 567 Kilogramm ausgelegt. Daneben nimmt sich die Z-40/23N RJ zwar schlicht aus, zeigt ihre Stärken aber im Detail. Mit der Baubreite von 1,5

Metern passt die Maschine durch eine Standard-Doppeltüre. Der Wenderadius von 0,87 Meter schafft die Voraussetzung das Gerät auch gut durch enge Gänge zu manövrieren. Die Z-40/23N RJ verfügt über eine Arbeitshöhe von 14,32 Metern sowie einem Gelenkpunkt bei 6,48 Metern. Bis zu 6,91 Meter seitliche Reichweite runden das Bild der Maschine ab.

Seine Palette deutlich ausgebaut hat die Marke UpRight. Der Hintergrund ist hierbei allerdings, dass die Muttergesellschaft Tanfield das Unternehmen Snorkel übernahm und die Geräte

mit in das eigene Angebot aufnahm. Dadurch umfasst jetzt das Gesamtprogramm Teleskopbühnen von 16 bis 40 Meter. Bei den Gelenkteleskopen beginnt die Auswahl bei 13,5 Meter und reicht bis auf 28 Meter hinauf.

Mit neuem Vertriebspartner ist letztes Jahr BilJax in Deutschland aufgetreten und hatte gleich zwei Selbstfahrer mit im Gepäck. Neben dem 13,4-Meter-Teleskop SLT-3632T wird auch das Gelenkteleskop SLT-4527A mit 15,7 Meter Arbeitshöhe über ▶▶



Die nagelneue elektrogetriebene T 17 JE von H.A.B.

Eine Auswahl für alle Fälle



Niftylift bietet ein komplexes Angebot an Arbeitsbühnen mit innovativen technischen Einzelheiten und führenden Leistungen ihrer Klasse die die schwierigsten Anforderungen meistern. Leicht zu bedienen und wartungsfreundlich mit einzigartigem Kundendienst. Niftylift bietet Ihnen eine „Produktpalette für alle Anlässe“ unvergleichlich im Nutzen, Sicherheit und Verlässlichkeit.

niftylift.com

Fingle Drive, Stonebridge, Milton Keynes. MK13 0ER.
Tel: +44 (0)1908 223456 Fax: +44 (0)1908 312733
Email: sales@niftylift.com / info@niftylift.com



Profis entscheiden sich für professionelle Maschinen

Neu im Programm!
14 mtr. und 16 mtr. Tele-
skoparbeitsbühnen und
Elektroscherenbühnen.

Aichi Sales Office BV
Koopmansweg 3
4906 CP Oosterhout (nb)
Holland
Tel +31 (0) 162-431543
Fax +31 (0) 162-451189
E-mail: info@aichiplatforms.nl
www.aichiplatforms.nl

Arbeitsbühnen...

...von 11 m bis 27 m
Arbeitshöhe



ESDA
Fahrzeugwerke GmbH

Im Rinschenroff 3a
D-37079 Göttingen
Telefon: +49 (0)551/3859-0
E-mail: info@esda-fahrzeugwerke.de
Internet: www.esda-fahrzeugwerke.de

www.skylift.ie

SKYLIFT
HIRE SALES TRAINING

Genie Authorised Distributor



GENIE BOOMS
Z45 / S65 / S85 / S125

GENIE SCISSORS
1932 / 3268 / 5390



07 JCB LOADALL SALE
HIGH DISCOUNTS ON 07 JCB'S



USED MACHINERY

Enquire about our vast array of used equipment
All fully serviced and certified

DEPOTS: DUBLIN, CORK, LIMERICK

CALL SALES: 00 353 (0) 61 30 46 46 EMAIL: sales@skylift.ie

« den deutschen Händler Wienold Lift vertrieben. Die Maschinen zeichnen sich durch eine leichte Bauweise aus – 2123 Kilogramm für das Teleskop und 1950 Kilogramm beim Gelenkteleskop. Die Korblast von 227 Kilogramm ist für den gesamten Arbeitsbereich ausgelegt. Das Teleskop reicht dabei bis auf 9,8 Meter hinaus, das Gelenkteleskop mit einem Gelenkpunkt bei 6,1 Meter bis auf 8,2 Meter.

Seine Baureihe der Gelenkteleskopbühnen hat Manitou im vergangenen Jahr völlig überarbeitet präsentiert. Dabei hat sich das Unternehmen nach eigenen Angaben auf vier Schwerpunkte konzentriert. Zum einen wurde die Sicherheit die AETJ-Reihe weiter verbessert und unter anderem die Steifigkeit erhöht. Als weiteres wurden kompakte Versionen ebenso wie leichtere Typen entwickelt. Mit den neuen Maschinen hat Manitou die Vielseitigkeit erhöht. Zu guter Letzt ist mit der Option „3D“ und drehbaren Arbeitskorb die Möglichkeit erhöht auch verwinkelte Bereiche zu erreichen. Daneben hat das Unternehmen mit der „150 TP“ die Idee aufgegriffen eine große Plattform mit hoher Traglast mit einem Teleskopausleger zu verbinden. Das erste Gerät ist dieser Tage an die Firma Bollmeyer aus Kirchlengern ausgeliefert worden.



Mit einem ungewöhnlichen Konzept hat Merlo auf der bauma überrascht. Für die neuen Gelenkteleskopbühnen werden Unterwagen ähnlich der Teleskopklader verwendet.

Auf zum Boom

Einen Schritt in den Boom-Sektor hat im vergangenen Jahr Skyjack getan. Das kanadische Unternehmen hat auf den Plattformers' Days die neue SJ 45T mit CE-Siegel vorgestellt. Zur Standardausstattung gehören neben einer Pendelachse und einem 1,83 Meter großem Korb auch solche Details wie ein Innenhandlauf im Korb als Stoßschutz für die Hände.

Mehr Schulungen

Ein anderes Thema tritt immer stärker in den Vordergrund: die Sicherheit auf Arbeitsbühnen. Um hier das Niveau zu erhöhen, plädieren inzwischen die meisten für mehr Schulungen. Es wird dabei nicht der Führerschein gefordert, aber ein Mehr an Wissen beim Einzelnen.



Seine selbstfahrenden Gelenkteleskopbühnen bietet Nifty durchgehend mit der Option eines Bi-Antriebes an. Gerade die größte Maschine, die HR 21 mit entsprechender Arbeitshöhe, wird derzeit gut nachgefragt,

bestätigt Marc van Oosten, Geschäftsführer von Niftylift Deutschland. Auch das jüngste Produkt, die HR 17 N, kann mit ihrem Bi-Antrieb für innen und außen genutzt werden. Die 17-Meter-Maschine hat eine Gesamtbreite von 1,5 Meter und meistert so auch Standard-Doppeltüren und ist auch mit reinem Batterie-Antrieb erhältlich.

Mit einem eigenen Konzept hat der Teleskopklader-Spezialist

Merlo auf der bauma überrascht. Als Unterwagen wird schlicht auf einen Teleskopklader zurückgegriffen. Die Gelenkteleskope sind aber auch vom Korb aus verfahrbar. Unter der Bezeichnung MPR stehen derzeit drei Modelle zur Auswahl, deren maximale Arbeitshöhe zwischen 20 und 30 Meter liegen. Dank des Unterwagens sind Reichweiten von 12,3 bis 16,8 Meter drin.

Mit Bluelift hat Rothlehner sein Angebot erweitert und die Marke so in den deutschen Markt gebracht. Die Raupenarbeitsbühne mit der Modellbezeichnung R180C mit 18 Metern Arbeitshöhe bietet eine Reichweite von 8,3 Metern. Das Gerät verfügt serienmäßig über einen Benzinmotor und ein 230-Volt-Netz-antrieb. Der Korb erlaubt Lasten bis 200 Kilogramm und ist für den Transport abnehmbar. Optional kann unter anderem eine Funkfernsteuerung und nicht markierende Reifen hinzugenommen werden. Daneben ist auch das kleinere Modell R160C im Programm zu finden.

Spinnen sind auch das Thema von Hinowa. Gemeint sind indes nicht die achtbeinigen Insekten mit Grusel-faktor, sondern Gelenkteleskopbühnen auf Raupen, deren Abstützungen so eingefahren werden können, dass sie eine gewisse Ähnlichkeit zu den beweglichen Insekten aufweist. Gerade mit der „Lightlift 19.65“ hat das Unternehmen ein sehr kompaktes Doppelgelenk im Programm, das den Anwender bis auf 18,7 Meter Arbeitshöhe bringt und eine maximale Reichweite von 6,8 Meter anbieten kann. Bei abgenommenem Korb und eingefahrenem Raupenfahrwerk hat die Maschine eine Baubreite von rund 80 Zentimeter.

K & B



Die neue JLG 680 S

PSA: Ja oder Nein?

Auf die Frage, ob die Anwender von Teleskop- und Gelenkteleskopbühnen eine Persönliche Schutzausrüstung tragen sollten, kam ein relativ klares Votum seitens der Hersteller. Am deutlichsten fasst dies folgendes Zitat zusammen: „Die Sicherung mit einer PSA sollte grundsätzlich in jeder Hubarbeitsbühne genutzt werden und gar nicht mehr in Frage gestellt werden.“

